

Newsletter der Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie im BDP

Dezember 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Newsletter informieren wir Sie über die Mitgliederversammlung der Sektion – zum Ende des Fachbereiches Schriftpsychologie auch mit einem Hinweis für die Sektionsmitglieder, die bisher nur dem Fachbereich Schriftpsychologie angehören – und über die neue Website der Sektion; wir fügen zwei weitere Berichte an.

1. Bericht über die Mitgliederversammlung der Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie

Am 26. 11. 2022 fand die Mitgliederversammlung der Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie in virtueller Form statt. Die Teilnahme von 16 Kolleginnen und Kollegen zeigt, dass die digitalen Versammlungen gut angenommen werden, weil der übliche Reiseaufwand entfällt.

Die Sektions-Webseite „[Virtuelle Mitgliederversammlung der Sektion GUS 2022](#)“ enthält Verlinkungen zu den Vorträgen sowie zu den Protokollen der Fachbereichsversammlungen und der Mitgliederversammlung der Sektion mit Anlagen.

Um einen kleinen Einblick in die Themen der Sektionsarbeit zu geben und nicht nur formale Dinge zu erledigen, wurden zu Beginn **Kurzvorträge** gehalten:

- „*Bewusst gesund leben wollen und können – zentrale psychologische Perspektiven*“ von Maximilian Rieländer (weitere Informationen zum Thema können auf der Website des Fachbereichs Gesundheitspsychologie nachgelesen werden)
- „*Berufsgenossenschaften – ein spannendes Berufsfeld für Psychologinnen und Psychologen*“ von Annett Hofmann
- „*Klimawandel – die Krise verstehen und handeln*“ von Julia Scharnhorst

Danach hielten die beiden Fachbereiche Gesundheits- und Umweltpsychologie jeweils ihre Mitgliederversammlungen ab.

Es wurde über die vergangene Arbeit berichtet und neue Projekte wurden geplant.

Außerdem fanden die Wahlen für die Fachbereichsleitungen statt (für die Amtszeit von 2023 bis 2025).

Für den **Fachbereich Gesundheitspsychologie** wurden gewählt:

- Julia Scharnhorst als Fachbereichsleiterin
- Maximilian Rieländer als stellvertretende Fachbereichsleiter
- Annett Hofmann als stellvertretende Fachbereichsleiterin
- Willi Neumann als stellvertretender Fachbereichsleiter
- Serena Backschat (Studierende) als Gast-Mitglied

Für den **Fachbereich Umweltpsychologie** wurden gewählt:

- Andreas Hegenbarth als Fachbereichsleiter
- Hubert Schübel als stellvertretender Fachbereichsleiter
- Gudrun Rauwolf als stellvertretende Fachbereichsleiterin

Die **Mitgliederversammlung der gesamten Sektion** hatte zwei wichtige Tagesordnungspunkte zu bearbeiten: Wahlen für den Vorstand und die Delegiertenkonferenz sowie Auflösung des Fachbereichs Schriftpsychologie und damit verbunden die Änderung des Sektionsnamens und der Geschäftsordnung der Sektion.

Der bisherige Sektionsvorstand berichtete über seine Aktivitäten in den letzten drei Jahren und legte einen Finanzbericht vor. Daraufhin wurde auf Antrag der bisherige Vorstand entlastet und Neuwahlen konnten stattfinden.

Julia Scharnhorst stellte sich für den Sektionsvorstand nicht wieder zur Wahl. In einer persönlichen Erklärung begründete sie ihre Entscheidung damit, dass für sie die Art der Kommunikation und der Umgangston im Verband sich erschreckend verschlechtert habe. Statt kollegialer Zusammenarbeit komme es stattdessen immer wieder zu persönlichen Angriffen auf verschiedene Funktionärinnen.

In den neuen **Vorstand der Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie** wurden gewählt:

- Maximilian Rieländer als Vorsitzender der Sektion (Fachbereich Gesundheitspsychologie)
- Annett Hofmann als stellvertretende Vorsitzende (Fachbereich Gesundheitspsychologie)
- Andreas Hegenbart als stellvertretender Vorsitzender (Fachbereich Umweltpsychologie)
- Hubert Schübel als stellvertretender Vorsitzender (Fachbereich Umweltpsychologie)

Als **Delegierte** wurden bestimmt:

- Annett Hofmann als Delegierte
- Gudrun Rauwolf als Ersatzdelegierte

Maximilian Rieländer ist als Sektionsvorsitzender automatisch Mitglied der Delegiertenkonferenz.

Für die Geschichte der Sektion ist die **Beendigung des Fachbereichs Schriftpsychologie** wichtig, was schon im Newsletter 5/2022 angedeutet worden war. Für die Schriftpsychologie war seit längerem nur noch die Fachbereichsleiterin Renate Joos aktiv. Der Sektionsvorstand hatte sich deshalb geeinigt, eine Änderung des Sektionsnamens zu „Gesundheits- und Umweltpsychologie“ und der Sektionsgeschäftsordnung zu beantragen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Antrag zu. Der neue Sektionsvorstand wird für diese Namens- und Strukturänderung der Sektion bei der nächsten Delegiertenkonferenz des BDP eine Bestätigung beantragen. Damit wird die Schriftpsychologie nicht mehr als Untergliederung im BDP repräsentiert, wohl aber durch eine Fachthemen-Webseite der Sektion, um angesammeltes Wissen zur Schriftpsychologie im BDP zu erhalten.

In der Sektion haben sich 6 Mitglieder nur dem Fachbereich Schriftpsychologie zugeordnet. Diese Mitglieder können bis zum Jahresende den Austritt aus der Sektion beim Mitgliederservice des BDP (mitgliederservice@bdp-verband.de) mit Begleitmeldung an die Sektion (info@bdp-gus.de) melden.

In Zukunft wird sich die Sektion auch weiterhin mit dem Thema Klimapsychologie befassen, z. B. in Form von Tagungen.

Um den Austausch in der Sektion zu intensivieren, wurden häufigere Online-Veranstaltungen mit Referaten zu fachwissenschaftlichen oder berufspolitischen Themen angeregt. **Vorschläge hierzu und Beteiligung an all den Aktivitäten der Sektion sind sehr willkommen!**

Julia Scharnhorst, 13. 12. 2023

Neue Sektions-Webseiten: <https://www.bdp-verband.de/sektionen/gesundheits-und-umweltpsychologie>

Seit dem 09.11.2022 ist die neue BDP-Website unter <https://www.bdp-verband.de/> aktiviert. Damit sind auch die Sektions-Webseiten neu angelegt und aktiviert; diese sind noch sehr im Bearbeitungszustand.

Ein Bericht dazu ist zur Mitgliederversammlung erstellt:

https://www.bdp-verband.de/fileadmin/user_upload/BDP/verband/Untergliederungen/Sektionen/Gesundheits-und-Umweltpsychologie/Sektion/GUS-MV2022-Website.pdf.

Weitere Sektionsmitglieder sind eingeladen, als Backend- und Frontend-Redakteure für das CMS Typo3 mitzuarbeiten. Für das kommende Jahr will der neue Sektionsvorstand überlegen, ob und wie weit er bezahlte Mitarbeiter*innen für Arbeiten an den Webseiten beschäftigt. Vielleicht ist ein studierendes Sektionsmitglied an solch einer Nebentätigkeit interessiert.

Maximilian Rieländer

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – Psychologisch fundierte Qualitätskriterien

Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung, die gesetzliche Verpflichtung der Arbeitgeber:innen ist, müssen auch die arbeitsbedingten psychischen Belastungsfaktoren berücksichtigt werden (§§4, 5 ArbSchG). Oft unterbleibt dies noch immer oder wird nicht vollständig durchgeführt, auch wegen fehlenden Know-hows der verschiedenen Arbeitsschutzakteur:innen.

Die Fachgruppe GB Psyche der Sektion Wirtschaftspsychologie, an der u.a. auch Kolleg:innen aus dem Sektionen GUS und Freiberufliche Psychologen beteiligt sind, erarbeitet aktuell Qualitätskriterien zur fachgerechten Durchführung dieses Teils der Gefährdungsbeurteilung. Diese Zusammenstellung richtet sich zum einen an Berufskolleg:innen, welche die Beratung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz in ihr Tätigkeitsfeld aufnehmen möchten. Zum anderen soll es Unternehmer:innen ermöglicht werden, die Qualität angebotener Leistungen einzuschätzen und das für sie passende Angebot auszuwählen. Eine weitere mögliche Zielgruppe ist das Aufsichtspersonal des staatlichen Arbeitsschutzes bzw. der Unfallversicherungsträger.

Nach Fertigstellung werden die Qualitätskriterien u.a. auf der BDP-Seite der Fachgruppe veröffentlicht.

<https://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/fachgruppen/gb-psyche/>

Neuer M.Sc. Psychologie „Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft“ der PHB

Die Psychologische Hochschule Berlin startet zum Wintersemester 2022/23 einen neuen

Masterstudiengang: <https://www.psychologische-hochschule.de/studium-ausbildung/studien-und-ausbildungsangebot/master-psychologie-gesundheit-in-arbeit-und-gesellschaft/>

Fokussiert auf die Frage der gesundheitsförderlichen Gestaltung von Arbeit, Familie und Gesellschaft, qualifiziert der Studiengang für verschiedene gesundheitspsychologische Tätigkeitsfelder in Organisationen oder der Selbständigkeit. Für Studierende sicher interessant sind die Besonderheiten des Studiengangs. Dazu zählen ein Networking-Programm mit den BDP-Sektionen GUS und Wirtschaftspsychologie, in dem Expert:innen Tipps für den Berufseinstieg geben und Vernetzung erleichtert wird, ebenso wie die Möglichkeit, an ausgewählten Kursen aus dem Angebot der DPA teilzunehmen. Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit, bereits im Studium Zusatzzertifikate in den Bereichen Training, Beratung, systemisches Denken, Prävention oder auch Eignungsdiagnostik (nach DIN 33430) zu erwerben.

Annett Hofmann

Im Namen des Sektionsvorstandes wünsche ich Ihnen allen friedvolle Weihnachtstage und einen guten Wechsel ins neue Jahr.

Ich verabschiede hiermit bei Ihnen als Sektionsvorsitzende und wünsche dem neuen Sektionsvorstand, dass er gut für die Sektion arbeiten kann.

Schöne Grüße

Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst, MPH

Berufsverband der Deutschen Psychologinnen und Psychologen

Vorsitz der Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie

Leitung Fachbereich Gesundheitspsychologie

Büro: Blink 40c, 25491 Hetlingen

Fon: +49 41 03 / 70 18 - 140

Mobil: +49 175 / 507 57 12

Mail: julia.scharnhorst@h-p-plus.de